

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden
Band: 51 (1991-1992)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

dürfen wir uns nicht wundern, wenn an die Schulkinder immer noch ein falsches Bild über die Bewohner unserer Heimat weitervermittelt wird.

In vielen Schulbüchern werden die Kelten als ein Volk voller Geheimnisse, dessen heldenhafter Tatendrang zu dem unermesslich gewesen zu sein scheint, dargestellt. Mit der Zeit entwickelte sich so ein «schaurigschönes» Keltenbild, das nicht mehr viel mit den historischen Keltenstämmen gemeinsam hat. Verstärkend wirken dabei auch die bekannten Comicfiguren Asterix, Obelix und Co., wobei ich gestehen muss, diese ebenfalls in meinem Geschichtsunterricht als Primarlehrer einzusetzen.

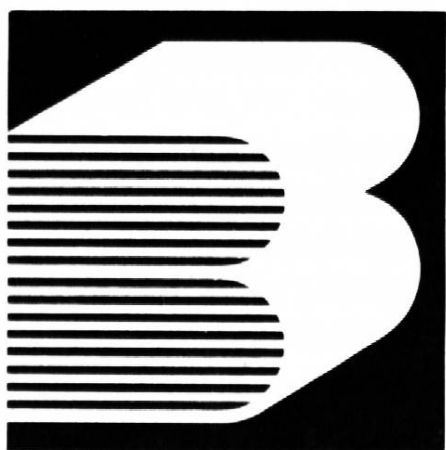
Unsere immer noch stark verbreitete Schulansicht, die Helvetier seien *das* Stammvolk der Schweizer, wurde vornehmlich im Mittelalter und im letzten Jahrhundert geprägt und ist, wie so manche Schulbuchaussage über die Schweizergeschichte, überzeichnet und sogar falsch.

... und Wahrheit

Natürlich ist es auch für die heutige Archäologie unmöglich, alle Teile des riesigen Geschichtspuzzles richtig zusammenzusetzen und somit ein endgültiges Bild über das letzte Jahrtausend vor unserer Zeitrechnung aufzuzeigen.

Das eingangs erwähnte Sonderheft der «Archäologie der Schweiz» vermittelt jedoch anhand von verschiedenen Aufsätzen kompetenter Autoren den aktuellen Stand der Archäologie zum Thema Kelten. Ein möglichst flüssig gehaltener Text mit vielen Zeichnungen und teils farbigen Bildern bietet dem Leser eine gut verständliche Grundinformation über:

- Herkunft der Kelten und Helvetier,
- Fürstensitze in der Schweiz,
- Gütertausch mit dem Süden,
- Helvetische Siedlungen im Schweizerischen Mittelland
- das Bild der Frau vor 2350 Jahren,
- heilige Plätze und Opferbräuche.



***Für Drucksachen
brauchen Sie einen
Partner!***

Druck + Verlag Bieler AG
7402 Bonaduz
Telefon 081 / 37 11 54